

## Die Rätsel des Universums!

Die Rätsel des Universums!

Copyright Oktober' 2012 by : Franz Andreas Jüttner

An einem schönen Frühlingsabend saß ich auf meinem Balkon und sah mir die Sterne des Abendhimmels an und überlegte mir ob ich es je erleben werde, dass die Wesen die es noch in diesem Weltraum gibt auch einmal auf meinem wunderschönen blauen Planet kommen würden.

Dabei muss ich wohl eingeschlafen sein, denn plötzlich spazierte ich durch die "Milchstraße" und sah mir die fernen Galaxien die zum teil größer waren als die in der ich lebte.

Das schöne an der Milchstraße ist, dass darauf keine Autos fahren und ich ohne Angst zu haben spazieren gehen konnte.

Ach lieber Leser dieser Geschichte, diese leuchtende Farbenpracht muss man ganz einfach mal gesehen haben, einfach nur ein Augenschmaus !

Aus einer Wolke aus galaktischem Staub hallte plötzlich eine weibliche Stimme, dass ich meinen Ohren nicht traute, aber es war so, sie sendete ihre Worte in meinen Geist wo ich sie dann hören konnte.

Hallo Erdenbürger, wohin soll deine Reise gehen fragte mich die Stimme.

Ich antwortete ihr, dass ich die Schönheit des Weltalls genießen möchte und um neues Wissen zu erlangen !

Aus dem galaktischen Nebel erschiehn mir plötzlich eine Lady mit weißem Kleid, sie winkte mir lächelnd zu und meinte ich solle ihr doch in ihr Reich folgen.

Eigentlich bin ich ja kein ängstlicher Mensch, aber etwas in mir sagte zu mir :

Sei vorsichtig, sie ist ein Wesen aus einer Welt aus dem es kein Entrinnen mehr gibt !

Ich sagte ihr, dass ich mir ihre Welt gerne von außen ansehen möchte, aber doch lieber in meiner Welt verbleiben will.

Oooh du Erdenbürger, du brauchst doch keine Angst zu haben, ich bringe dich wieder sicher zurück in deine Welt !

Nun, ich wollte mal kein Feigling sein und flog mit dieser Lady durch das unendliche Universum.

Weit draußen sah ich schon aus der Ferne eine große Wolke in der ein Schloß war, und über eine Brücke erreichte man dieses famose Anwesen.

Ich fragte die Lady, was ist das denn für ein Schloß im Universum ?

Sie sagte mir, es ist das Schloß der ewigen Existenz, der Sitz euer Götter !

Aus dem Weltall hallten mir Stimmen zu die mir sagten :

Erdenbürger, du bist ein normal Sterblicher, gehe nicht über die Brücke der Götter, denn sie werden sich an deinem Leben laben um weiter existieren zu können !

Alle Seelen der Verstorbenen reisen zu diesem Schloß um dann den Göttern als Speise zu dienen !

Ich fragte die Lady dann erstmal doch wie sie denn heiße, sie sagte mir sie wäre "Universa", die Göttliche aller göttlichen Wesen im All !

Ich sagte zu ihr, ist ja alles schön und gut, aber was soll ich als Sterblicher denn in diesem feudalen Schloß.

Universa lachte so laut dass die Galaxien des Universum zu tanzen anfangen, und sie sagte zu mir :

Du bist ein Auserwählter der Götter, und du wirst ewig leben in diesem Schloß !

Also liebe "Universa" sagte ich zu ihr, ich möchte doch garnicht ewig leben, das stelle ich mir doch ziemlich langweilig vor, immer nur leben....leben und leben....!

Nun wurde die Lady aber richtig böse und sagte mir ich sei ein undankbares Wesen, und wisse es nicht zu schätzen was sie mir da anböte.

Mit fester Stimme sagte ich ihr :

Gott hat bestimmt, dass wir Menschen nur eine gewisse Zeit leben, um dann erst in die Welt der Seelen zu reisen, und das fände ich sowas von gut !

Keine der Götter wisse doch wie schön es ist geboren zu werden um dann ein erfülltes Leben führen zu dürfen, und es ist etwas wunderbares älter zu werden um dann eines Tages vor den Herrn treten zu dürfen !

Universa tobte so sehr, dass das Schloß anfang sich im Kreise zu drehen.

Die Götter in darin riefen vor lauter Schmerz :

Universa....gib uns die Seele dieses kleinen Erdlings, wir wollen uns daran laben....!!!

Weil auch ich nicht aus Pappe bin rief ich zu den Göttern :

An meiner Seele werdet ihr Euch nicht laben, denn ich bin ein Geschöpf Gottes das von den himmlischen Engeln beschützt werde !

Die göttliche "Universa" sah mich total erstaunt an und sagte mir :

Wow, solch ein resoluter Erdling ist mir noch nie begegnet, ich werde Dich verschonen und dich in deine Welt zurück bringen.

Ich nahm "Universa" in meine Arme und sagte ihr, dass wenn meine Zeit gekommen sei ich zu ihr kommen werde um in das Reich der himmlischen Wesen zu gehen, und wenn sie wolle werde ich sie mit dorthin nehmen.

Jetzt erst merkte ich, dass Universa" sehr einsam war und ich mit ihr in dem Schloß der Götter auf ewige Zeit existieren sollte.

Auf dem Heimweg durch das All zeigte mir die Lady noch so einiges an Galaxien, und sie sagte mir, dass unser Universum nicht das Einzige sei, aber sie dürfe erst dorthin wenn sie ihre Aufgaben in diesem Universum erfüllt habe !

Universa brachte mich wieder in meine geliebte Milchstraße und flog dann mit Lichtgeschwindigkeit zurück in ihre Welt.

Ich überlegte mir was ich jetzt tun solle, aber da rief eine Stimme in mir :

Franz du bist wieder in deiner Welt, sei glücklich und lebe dein Leben mit Freude !

In der Zwischenzeit war es schon nach Mitternacht, und ich sah am Himmel einen lieblich blinkenden Stern, und ich wusste, das ist die göttliche Universa !

Nun sitze ich hier und sinniere beim schreiben dieser Geschichte darüber nach was nach dem Leben denn sein wird !

Ich hoffe ihr lieben Leser dieser Zeilen, dass es etwas wunderbres sein wird !

Euer Franz, der Mensch mit vielen Fragen an die himmlischen Götter !

© **Franz andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)